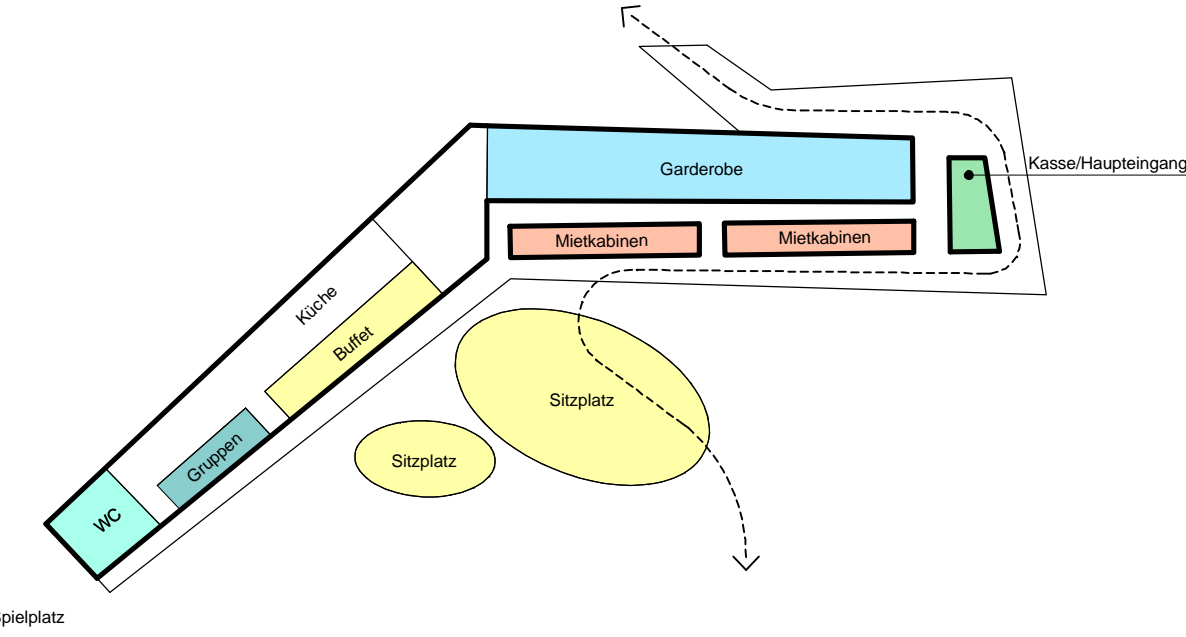


Boomerang

Entlang einer einladenden **Rampe** wird der Besucher in das Gartenbad geleitet. Die Rampe weitet sich zur **Wartzone** aus, wo sich auch die Billetkasse mit den Automaten befindet. Nach dem ersten Zwischenstop an der Kasse geht es weiter zu den **Garderoben** und den **Mietkabinen**. Die Kabinen erstrecken sich über die ganze Länge der Rampe und mittels **Durchgängen** wird der Besucher in den hinteren Teil des Gebäudes geleitet, wo sich die Garderoben mit den Duschen und WC's befinden.

Die Rampe erstreckt sich weiter und führt im hinteren Teil den Kinderspielplatz an das Gebäude heran. Zwischen der Garderobe mit den Mietkabinen und dem Kinderspielplatz führt die nun eben gewordene Rampe am **Buffet** vorbei. Das Restaurant liegt auf drei **terrasierten Ebenen** unter den **schattenspendenden Bäumen** mit Blick zum **Kinderspielplatz** und **Wasserkinderbecken**.

Raumgliederung

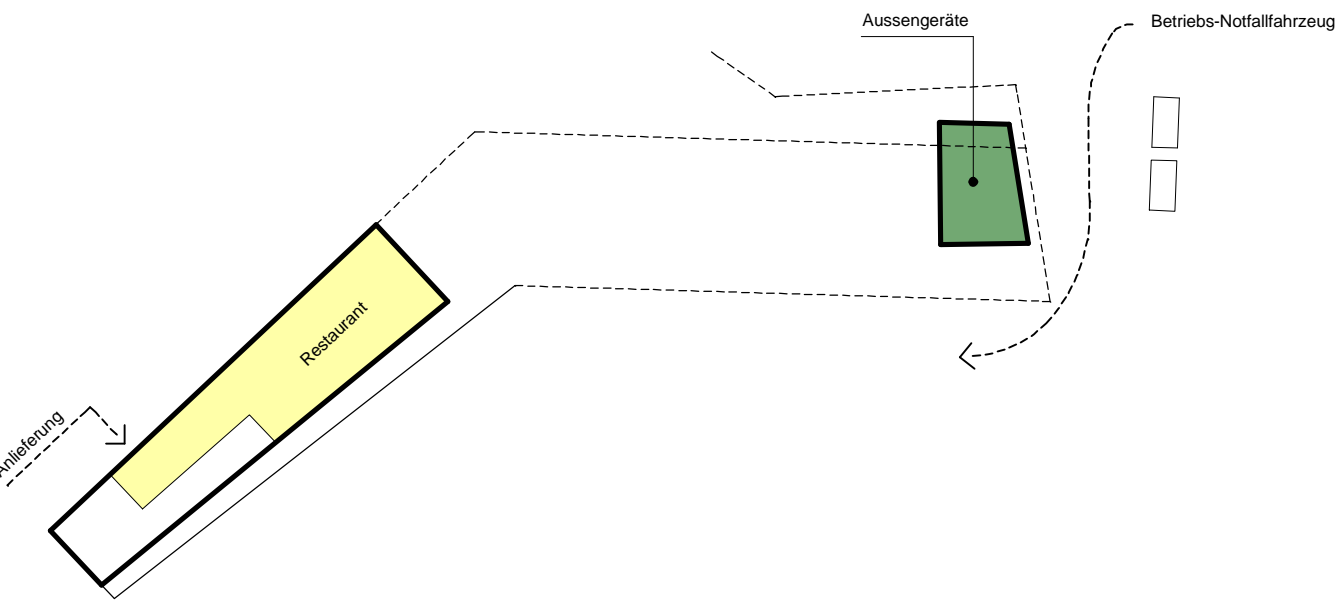


Betriebsablauf / Bewirtschaftung

Klare Trennung zwischen Anlieferung Restaurationsbetrieb und Betriebsfahrzeugen (Unterhalt/Notfallfahrzeuge)

Behindertengerechte Erschliessung

Durch die Gebäudeform ist kein Lift notwendig. Die behindertengerechte Erschliessung wird zum Leitmotiv des Entwurfs. Das Gebäude in Form einer Rampe von 4-6% verbindet zwischen Burggartenstrasse und Gartenbad.



Gebäudekörper / Lärmimmission

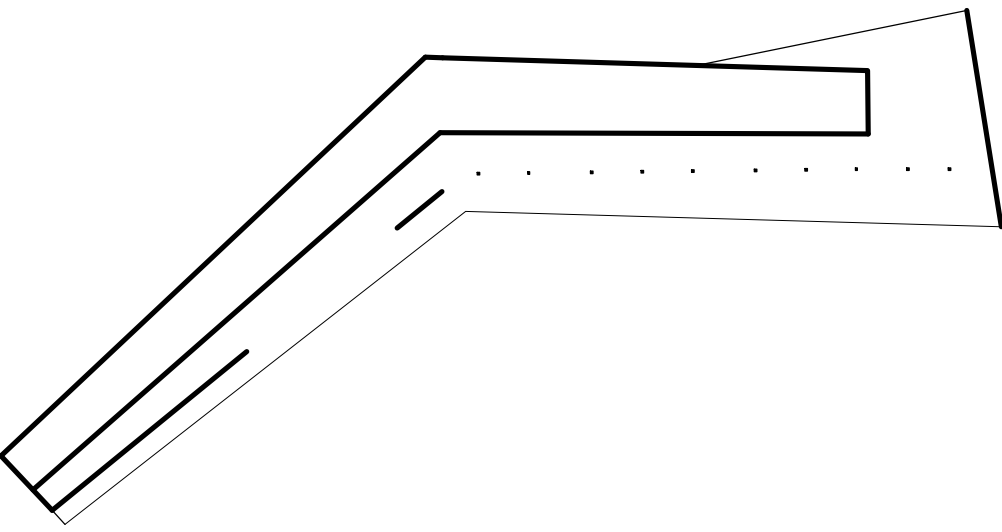
Raumprogramm wird auf 1-geschossiges Volumen in Form eines ‚BOOMERANG‘ angeordnet und schützt die Nachbarschaft vor übermässigen Lärmimmissionen.

Struktur:

Eine aus vorfabrizierten Betonblöcken in verschiedenen Graustufen gehaltene Wand bildet den Eingangsbereich aus und führt den Besucher in das Bad hinein. Die strukturierte und gewobene Fassade zur Strasse hin verhält sich wie ein eingeschobener Riegel und soll die Idee der Schichtung des Gebäudes widerspiegeln. Die farbig ausgebildeten Mietkabinen zum Gartenbad hin wecken Assoziationen zur Landschaft der mediterranen Strandhäuschen.

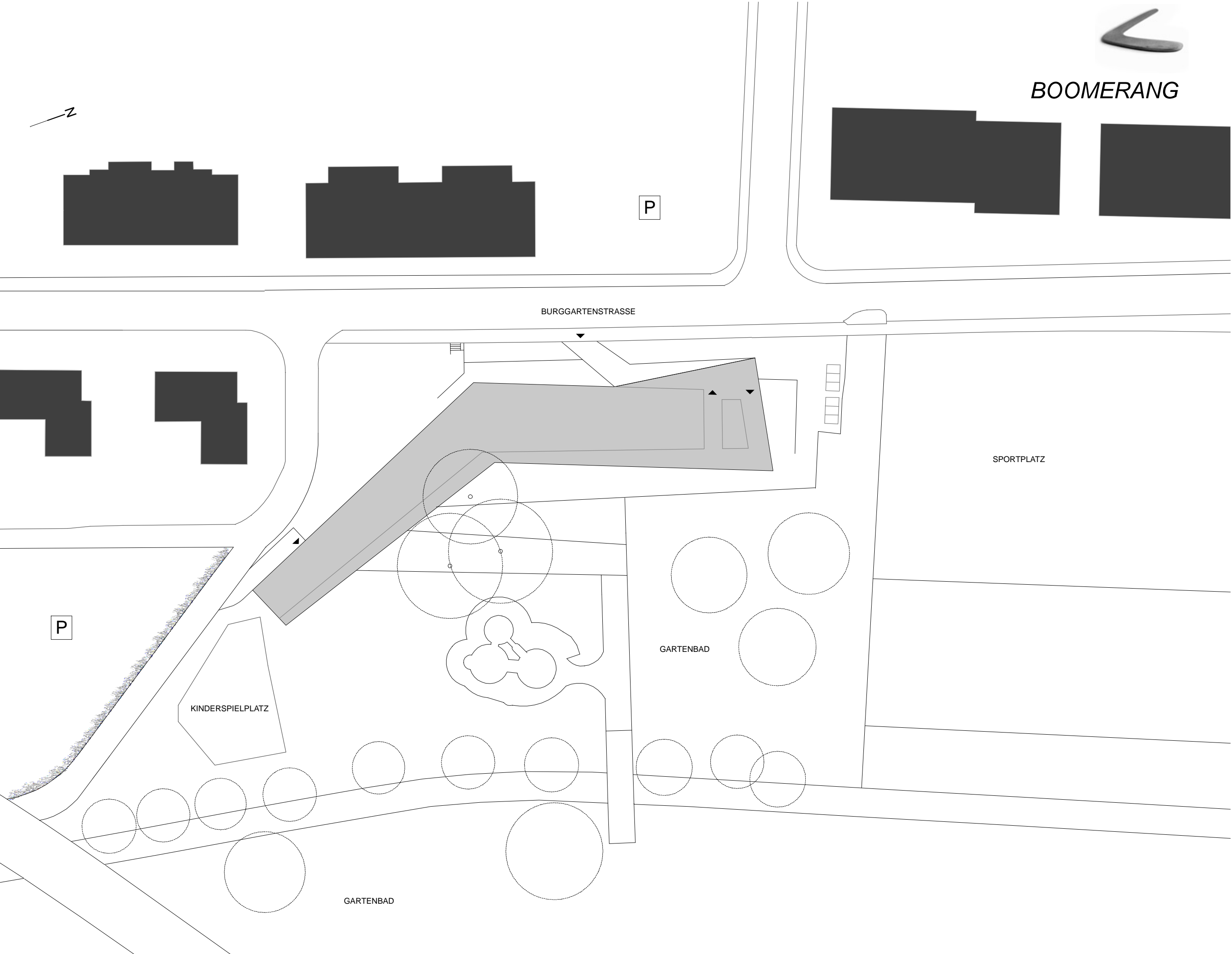
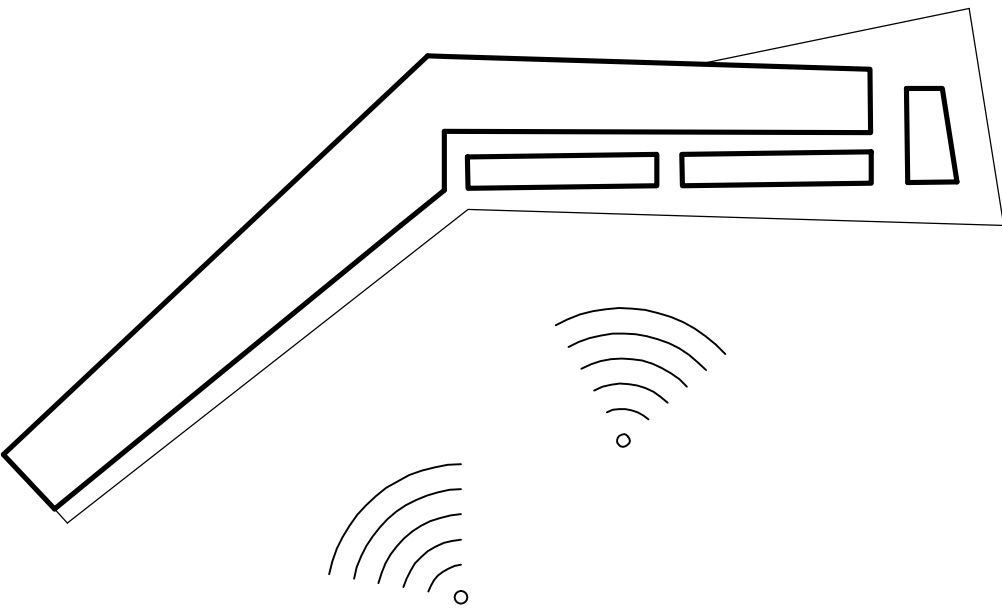
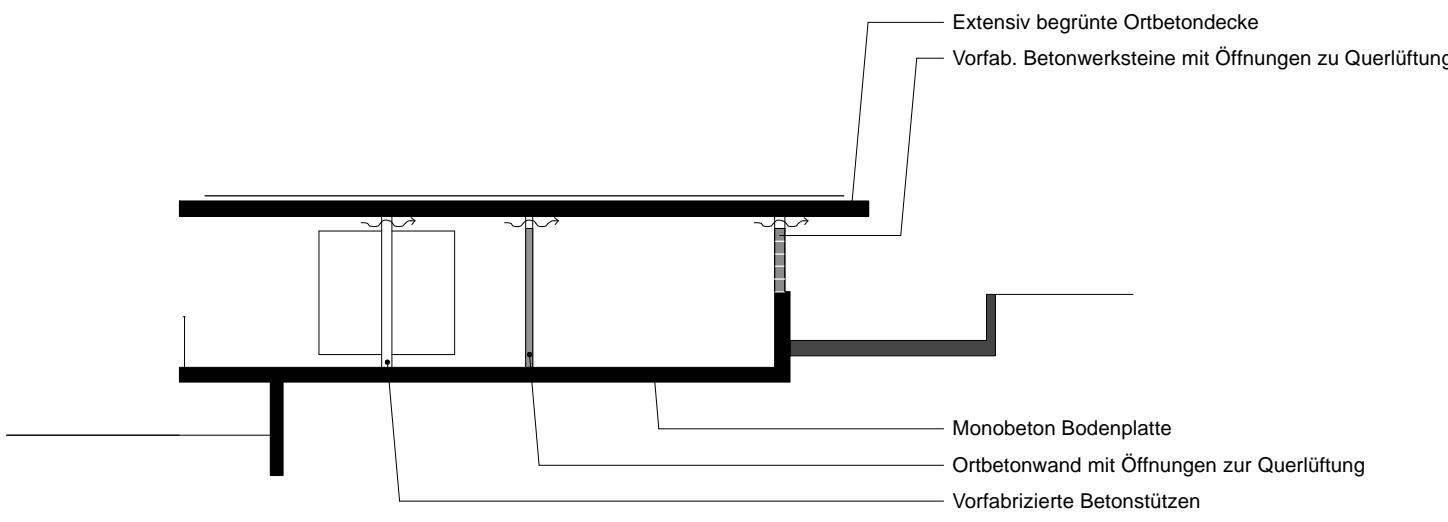
Tragsystem

Einfaches Tragwerk aus parallelen Betonscheiben und Stützen.

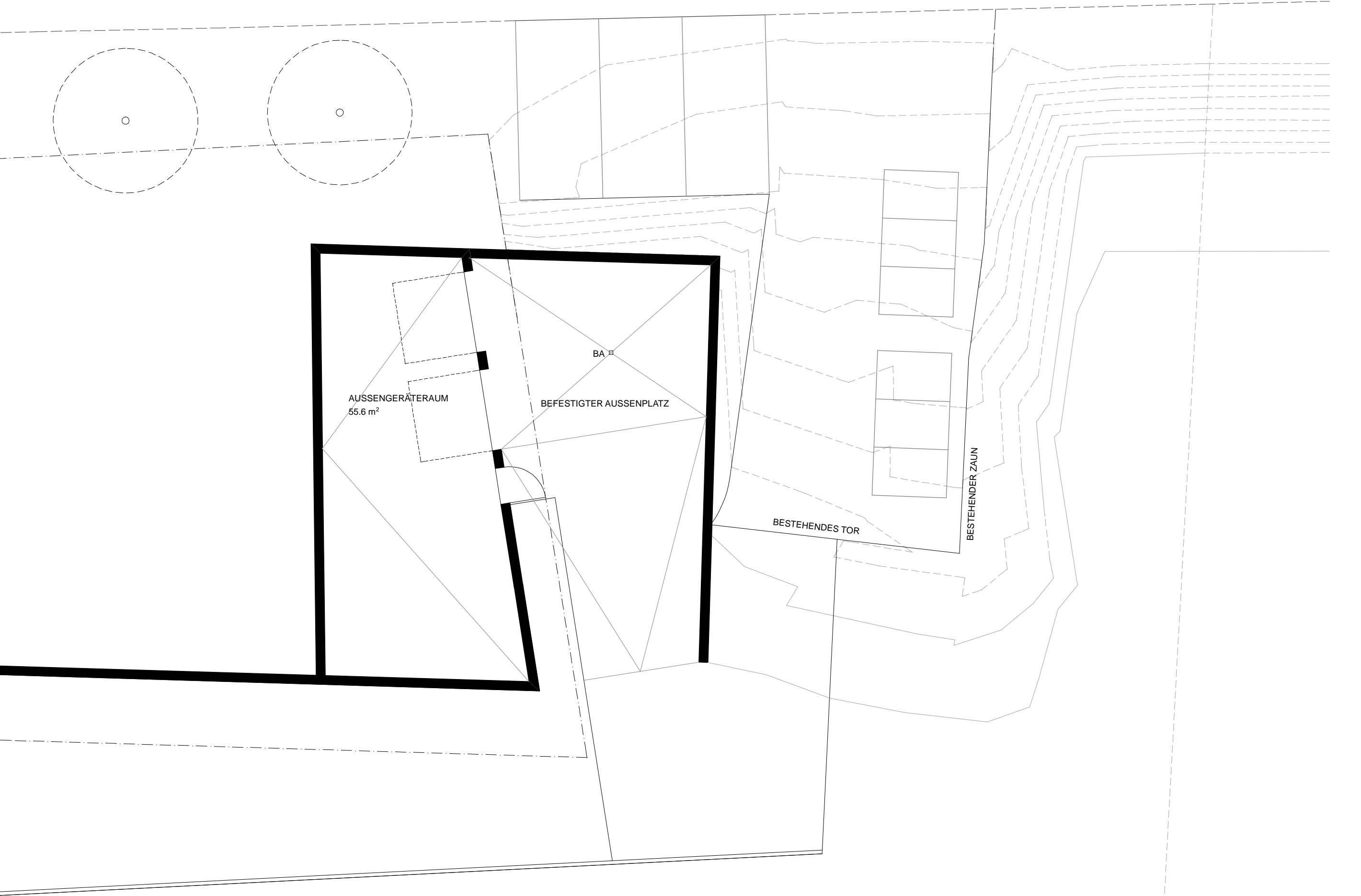


Schemaschnitt Konstruktion

Extensiv begrünte Ortbetondecke
Vorfabrizierte Betonwerksteine mit Öffnungen zur Querlüftung
Monobeton Bodenplatte
Ortbetonwand mit Öffnungen zur Querlüftung
Vorfabrizierte Betonstützen



SITUATION 1-500



UNTERGESCHOSS 1-100